

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

332 (1.12.1943)

jederzeit Befehle durch den Draht oder durch die Luft kommen können, die aus den Scheinbar ruhigen Dänen, Waldbänden und Landzungen Feuer und Eisen hervorbringen lassen.

Ein typisch englischer Projektflug

Berlin, 30. Nov. Sir William Beveridge hat dieser Tage seine Vortragsreise durch England beendet, in der er für seinen demnach schon erledigten Plan die Werbetrommel schlug.

Der neueste „Kaiser-Bluff“

Genf, 30. Nov. Henry Kasser, der Inhaber der nach ihm benannten Kasser-Werft in Richmond in Kalifornien, ist der Typ eines smarten U.S.A.-Bürokraten.

Revolve droht Badoglio wegzufegen

Ostfildern, 30. Nov. Das Respektieren gegen den Verdränermonarchen Italiens sowie gegen das gesamte Haus Savoyen nimmt seinen Fortgang.

100 Brandballons über Schweden

Ostfildern, 30. Nov. Schweden hatte, nachdem es bereits in rund vier englische Bomben eine Probe der englisch-amerikanischen Terrormethoden erhalten hatte, am Montag den Versuch von ganzen Schwärmen sogenannter Brand- oder Sabotageballons bekommen.

Bildersturm Badoglios in Süditalien

W.L. Rom, 30. Nov. Um der Tüchtigkeit der sogenannten Unverantwortlichkeit des Hauses Savoyen während der zwanzig Jahre faschistischen Regimes, die bei dem italienischen Volk feinsten Glaubens gefunden hat, einen neuen Auftrieb zu verleihen und wenigstens vor den Alliierten glaubhaft erscheinen zu lassen, hat Badoglio in dem italienischen Gebiet, das er im Namen der Anglo-Amerikaner verwalte, die Vernichtung aller „belastenden Dokumente“ angeordnet.

Vor dem Riegel im Apennin

P.K. Der erste Schnee hatte die Tausender des südlichen Apennin an einem nachfolgenden Novembermorgen mit leuchtendem Weiß getränkt.

Bier neue Ritterkreuzträger

Führerhauptquartier, 30. Nov. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Arthur Hübner, Kommandeur eines Artillerie-Regiments, Hauptmann d. R. Ernst Wunge, Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment, Leutnant Heinz Künneke, Kompaniechef in einem Infanterie-Bataillon und Leutnant d. R. Wilhelm Knauth, Kompaniechef in einer Panzerabteilung.

Der Gelangene auf dem Patriarchenthron

Buenos Aires, 30. Nov. Auch das Oberhaupt der orthodoxen Kirche in Nordamerika, Metropoliten Theophil, steht in der Gründung der Synode in Moskau nichts anderes als ein Scheinmandat.

Der Gelangene auf dem Patriarchenthron

Buenos Aires, 30. Nov. Auch das Oberhaupt der orthodoxen Kirche in Nordamerika, Metropoliten Theophil, steht in der Gründung der Synode in Moskau nichts anderes als ein Scheinmandat.

Der Gelangene auf dem Patriarchenthron

Buenos Aires, 30. Nov. Auch das Oberhaupt der orthodoxen Kirche in Nordamerika, Metropoliten Theophil, steht in der Gründung der Synode in Moskau nichts anderes als ein Scheinmandat.

Finnland kämpft um sein Lebensrecht

Durch Drohungen nie einzuschüchtern — Kampf bis zum letzten Blutstropfen

Helsinki, 30. Nov. In geehrter Entscheidung bedendete die finnische Presse am Dienstag am vierten Jahrestag des Überfalls der Sowjetunion auf Finnland am 30. November den Willen, den begonnenen Verteidigungskampf bis zum endgültigen Sieg fortzusetzen.

Das heutige 20 Millionen starke, bis auf die Ränne gerückte Sowjetheer fiel über das 4 Millionen umfassende, ungarisierte Finnland her, mit dem es einen auf demselben Reichs unfindbaren Nichtangriffspakt geschlossen hatte.

Das heutige 20 Millionen starke, bis auf die Ränne gerückte Sowjetheer fiel über das 4 Millionen umfassende, ungarisierte Finnland her, mit dem es einen auf demselben Reichs unfindbaren Nichtangriffspakt geschlossen hatte.

Auch die U.S.A. gestehen Luftverbrechen ein

Terrorangriffe gelten der Zivilbevölkerung — Teilgeständnis über die Verluste

W.S. Washington, 30. Nov. Mit zünftiger Gelassenheit veröffentlichte die bekannte amerikanische Zeitschrift „News Week“ in ihrem letzten Hefenummer das andrüdliche Eingeständnis, daß sich die britisch-amerikanischen Luftangriffe auf Deutschland in erster Linie gegen die deutsche Zivilbevölkerung richteten, und daß man sich als großes Erfolgsglied dieser Terrorbombardierungen die Zerstörung des zivilen deutschen Widerstandes geistlich gestellt hat.

Revolve droht Badoglio wegzufegen

Vollmassen in Neapel verlangen sofortige Abfegung Viktor Emanuels

Ostfildern, 30. Nov. Das Respektieren gegen den Verdränermonarchen Italiens sowie gegen das gesamte Haus Savoyen nimmt seinen Fortgang.

Ostfildern, 30. Nov. Schweden hatte, nachdem es bereits in rund vier englische Bomben eine Probe der englisch-amerikanischen Terrormethoden erhalten hatte, am Montag den Versuch von ganzen Schwärmen sogenannter Brand- oder Sabotageballons bekommen.

W.L. Rom, 30. Nov. Um der Tüchtigkeit der sogenannten Unverantwortlichkeit des Hauses Savoyen während der zwanzig Jahre faschistischen Regimes, die bei dem italienischen Volk feinsten Glaubens gefunden hat, einen neuen Auftrieb zu verleihen und wenigstens vor den Alliierten glaubhaft erscheinen zu lassen, hat Badoglio in dem italienischen Gebiet, das er im Namen der Anglo-Amerikaner verwalte, die Vernichtung aller „belastenden Dokumente“ angeordnet.

Bildersturm Badoglios in Süditalien

Vernichtung politischer Dokumente — Reinwaschungsversuch des Hauses Savoyen

W.L. Rom, 30. Nov. Um der Tüchtigkeit der sogenannten Unverantwortlichkeit des Hauses Savoyen während der zwanzig Jahre faschistischen Regimes, die bei dem italienischen Volk feinsten Glaubens gefunden hat, einen neuen Auftrieb zu verleihen und wenigstens vor den Alliierten glaubhaft erscheinen zu lassen, hat Badoglio in dem italienischen Gebiet, das er im Namen der Anglo-Amerikaner verwalte, die Vernichtung aller „belastenden Dokumente“ angeordnet.

Vor dem Riegel im Apennin

Amerikanische Stoßtruppen auf Gummihöhlen

P.K. Der erste Schnee hatte die Tausender des südlichen Apennin an einem nachfolgenden Novembermorgen mit leuchtendem Weiß getränkt.

Bier neue Ritterkreuzträger

Führerhauptquartier, 30. Nov. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Arthur Hübner, Kommandeur eines Artillerie-Regiments, Hauptmann d. R. Ernst Wunge, Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment, Leutnant Heinz Künneke, Kompaniechef in einem Infanterie-Bataillon und Leutnant d. R. Wilhelm Knauth, Kompaniechef in einer Panzerabteilung.

Der Gelangene auf dem Patriarchenthron

Buenos Aires, 30. Nov. Auch das Oberhaupt der orthodoxen Kirche in Nordamerika, Metropoliten Theophil, steht in der Gründung der Synode in Moskau nichts anderes als ein Scheinmandat.

Verteidigungskampf vor aller Welt gegen die bolschewistische Aggression antrat, konnte auf diese Angebote nicht eingehen und werde den Kampf nicht aufgeben, bevor es nicht in den endgültigen Sieg die Garantie habe, daß nicht der ganze bisherige Kampf umsonst betanden sei.

Die 105 Tage der Eise des Winterkrieges seien eine einzige dastehende Tat des ganzen finnischen Volkes gewesen, betont „Karjala“, die sich für die Opfer des Friedens zu der Kraft verwendet, eine solche Antreibung zu leisten.

Die 105 Tage der Eise des Winterkrieges seien eine einzige dastehende Tat des ganzen finnischen Volkes gewesen, betont „Karjala“, die sich für die Opfer des Friedens zu der Kraft verwendet, eine solche Antreibung zu leisten.

Die 105 Tage der Eise des Winterkrieges seien eine einzige dastehende Tat des ganzen finnischen Volkes gewesen, betont „Karjala“, die sich für die Opfer des Friedens zu der Kraft verwendet, eine solche Antreibung zu leisten.

100 Brandballons über Schweden

Ostfildern, 30. Nov. Schweden hatte, nachdem es bereits in rund vier englische Bomben eine Probe der englisch-amerikanischen Terrormethoden erhalten hatte, am Montag den Versuch von ganzen Schwärmen sogenannter Brand- oder Sabotageballons bekommen.

Ostfildern, 30. Nov. Schweden hatte, nachdem es bereits in rund vier englische Bomben eine Probe der englisch-amerikanischen Terrormethoden erhalten hatte, am Montag den Versuch von ganzen Schwärmen sogenannter Brand- oder Sabotageballons bekommen.

Bildersturm Badoglios in Süditalien

Vernichtung politischer Dokumente — Reinwaschungsversuch des Hauses Savoyen

W.L. Rom, 30. Nov. Um der Tüchtigkeit der sogenannten Unverantwortlichkeit des Hauses Savoyen während der zwanzig Jahre faschistischen Regimes, die bei dem italienischen Volk feinsten Glaubens gefunden hat, einen neuen Auftrieb zu verleihen und wenigstens vor den Alliierten glaubhaft erscheinen zu lassen, hat Badoglio in dem italienischen Gebiet, das er im Namen der Anglo-Amerikaner verwalte, die Vernichtung aller „belastenden Dokumente“ angeordnet.

Vor dem Riegel im Apennin

Amerikanische Stoßtruppen auf Gummihöhlen

P.K. Der erste Schnee hatte die Tausender des südlichen Apennin an einem nachfolgenden Novembermorgen mit leuchtendem Weiß getränkt.

Bier neue Ritterkreuzträger

Führerhauptquartier, 30. Nov. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Arthur Hübner, Kommandeur eines Artillerie-Regiments, Hauptmann d. R. Ernst Wunge, Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment, Leutnant Heinz Künneke, Kompaniechef in einem Infanterie-Bataillon und Leutnant d. R. Wilhelm Knauth, Kompaniechef in einer Panzerabteilung.

Der Gelangene auf dem Patriarchenthron

Buenos Aires, 30. Nov. Auch das Oberhaupt der orthodoxen Kirche in Nordamerika, Metropoliten Theophil, steht in der Gründung der Synode in Moskau nichts anderes als ein Scheinmandat.

Rückzug:

Staatspräsident Dr. Saha stand anlässlich der fünfjährigen Weidertage seiner Wahl zum Staatsoberhaupt im Mittelpunkt zahlreicher Reden und Ehrungen.

In Wien wird in der Zeit vom 27. Nov. bis 5. Dez. das Reichsfachturnier der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ unter Beteiligung der Wehrmacht durchgeführt.

Über die Bekämpfung der Terrorakte im Pariser Stadtgebiet bringt der „Matin“ eine Zusammenfassung.

Die Zahl der Todesopfer im japanischen Erdbebengebiet nimmt, wie der Sender Ankara bekanntgab, ständig zu.

Japanischer Premierminister Terauchi hat die Befähigung einer Marineregimentschule am Montag um Anlauf, um in einer Rede vor den jungen Piloten den japanischen Marinesoldaten für ihre toten Kameraden im Gebiet von Bougainville und dem Gilbert-Inseln seinen Dank auszusprechen.

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die Besatzung der japanischen Flugzeugträger „Shinyū Maru“ und „Shōyō Maru“ (Selbstversenkung).

Die richtige Stelle

„Aber nicht doch, Herr Krüger“, wehrte Lehmann bescheiden ab. „Ja, ja nicht der Rede wert, ein kleiner Gedanke! Und dann...“

Am kommenden Sonntag legen uns die ehrenamtlichen Helfer des Kriegswinterhilfswerkes wieder die Sammelkisten aus. Die Verteilung erfolgt am Sonntag.

Wir erfüllen mit Freuden unsere soziale Pflicht und zeichnen uns mit einem erhöhten Beitrag in die Riste ein.

„Aber wohin denn nun?“ An die Feldpostnummer 08 000! Bequemere geht's doch wirklich nicht. Keiner mit einem künftigen Anliegen hat es heutzutage nötig, in Lad und Frach zu springen, um kundenähnlichen Zuständen auszuweichen, um kundenähnlich im Wartezimmer zu warten.

Bild über Bühl

(Kreisleiter P. Rombach spricht in Bühl) Der Generalmitgliederappell der Ortsgruppe Bühl der NSDAP findet am Freitag, 8. Dezember, abends 20 Uhr, in der Stadthalle in Bühl statt.

(7. Geburtstag) Frau Emma von Witte, Ehefrau des verstorbenen Schuhmachermeisters Josef von Witte, feiert heute ihren 70. Geburtstag. Frau von Witte ist Trägerin des Mutterkreuzes.

(Wasserverbrauch) So wichtig wie das tägliche Brot zum Leben, ist das Wasser zum Waschen der Hände. Nicht überall ist es möglich, Brandweiser anzulegen, in jedem Hause, und insbesondere in landwirtschaftlichen Anwesen, sind aber Wasserleitungen vorhanden.

(Wann wird verdunkelt?) In der Zeit vom 28. November bis 4. Dezember gelten folgende Verdunkelungszeiten: Beginn: 17.30 Uhr. Ende: 7.30 Uhr.

HANS HEISE Aufrufe der Jugend

Was tun? Im Hause, es galt als eines der besten Häuser der Stadt, schien alles zu schlafen, es war wohl nur ein glücklicher Zufall zu danken, daß das hintere Tor unverschlossen war. Hier, im Dunkeln lebend, wartete er auf den Morgen.

Was tun? Im Hause, es galt als eines der besten Häuser der Stadt, schien alles zu schlafen, es war wohl nur ein glücklicher Zufall zu danken, daß das hintere Tor unverschlossen war.

General-Mitgliederappell in Bühl

Am Freitag, 8. Dezember, abends 20.00 Uhr, findet in der Stadthalle in Bühl Generalmitgliederappell der Ortsgruppe Bühl der NSDAP statt. Es spricht Kreisleiter P. Rombach, Offenburg.

Was war mit Bühl?

Ein Streifzug durch seine Herrschaftsverhältnisse in früherer Zeit Von Franz Joseph Götz

Es ist einleuchtend, daß von den den Römern angelegten Straßen entlang die meisten Spuren der Besetzung unserer engeren Heimat — der Ortenau — sich erhalten haben. Sie hängen in der Ueberzahl aus dem 2. Jahrhundert n. Zm. Und da sind es besonders die Tonwaren, die ein aufschlußreiches Licht auf die Verhältnisse des frühesten Germanentums mit dem Römischen werfen.

Nicht lange nach 200 unserer Zeitrechnung drangen alemannische Stämme — wie wir heute sagen würden — über den römischen Grenzwall vor, wurden allerdings wieder zurückgeworfen. Aber schon 200 gelang ihnen der entscheidende Durchbruch und die Zurückdrängung der Römer bis an den Rhein, der damit bereits zum Schicksalsstrom des Germanenreichs wurde.

Sport im Kreis Bühl

Bühl — Heimspiele Lender 6:5 Am Pflichtenrundenpiel am vergangenen Sonntag gegen die Heimschule Lender konnte die Bühler H.S.-Elf Sieg und Punkte für sich buchen.

Im Verlauf der ersten Halbzeit wurden beiderseits gute Leistungen gezeigt, beide Tore kamen abwechselnd in Gefahr, dem Führungstreffer der Bühler Elf, durch den Rechtsaußen Wunderbar eingeschossen, folgte alsbald der Ausgleich durch den Mittelstürmer der Heimschule, bis zur Halbzeit waren noch keine beiden Mannschaften ein einziges Tor erzielt. Die Bühler Elf, die durch den Mittelstürmer Wunderbar, bis zur Halbzeit waren noch keine beiden Mannschaften ein einziges Tor erzielt.

Ottenshöfen — Fautenbach Vier gab es einen vollen Erfolg für Ottenshöfen; mit 10:0 wurde Fautenbach nach Hause entlassen. Am Spiel

Table with 4 columns: Verein, Spiele gew., unent. verli., Tore. Rows include Kappelrodeck, Ottenshöfen, Bühl, Heimschule, Fautenbach.

Wann wird verdunkelt? In der Zeit vom 28. November bis 4. Dezember gelten folgende Verdunkelungszeiten: Beginn: 17.30 Uhr. Ende: 7.30 Uhr.

mohnten keine Franzosen, das hätte er gehört, ringsum deutlicher Weisender. Der Mann mußte ihn verbergen, es deutlicher mußte er verhandeln haben. Entschlossen drückte Hinnef die Klinke, die Tür sprang auf, er zwängte sich hinein.

Seine Hand fiel zunächst auf ein Bett. Im Bett lag eine Frau. Vorne und unterdrückt lächelte sie auf. Mit einem heftigen Ausdruck sah sie ihn an. Die Hand vor dem Mund hatte sie Hinnef an, wie er sie. Neben ihr, auf einem Nachtschrank, stand ein Koffer, dessen Kasten, durch das Öffnen der Tür in klackerndes Schwanen, geratet, sich nun wieder beruhigen. Sie gab ein lautes, gelächeltes Licht. Die Frau hatte gesehen, ein aufgeschlagenes Buch lag auf der Bettkante.

Generalmitgliederappelle

Im Kreis Bühl finden in den nächsten Tagen Generalmitgliederappelle in folgenden Ortsgruppen der NSDAP statt:

- Freitag, 8. Dezember: In Bühl, abends 20 Uhr, in der Stadthalle. Kreisleiter P. Rombach, Offenburg. In Kappelrodeck, abends 20 Uhr. Kreisleiter P. Rombach, Offenburg. In Kappelrodeck, abends 20 Uhr, im Gasthaus zum Hühner. Kreisleiter P. Rombach, Offenburg. In Oberachern, abends 20 Uhr. Kreisleiter P. Rombach, Offenburg. In Waldalmsheim, abends 20 Uhr. Kreisleiter P. Rombach, Offenburg.

Kreis Bühl meldet

F. Bühlertal. (Auszeichnung) Obergefreiter Friedrich Reith, Sohn des Wilhelm Reith, Oberer Kämpferberg, wurde mit dem EK I ausgezeichnet. Sp. Singheim. (Todesfall) Im Alter von 52 Jahren wurde Frau Maria Armbruster, geb. Schmidt, Ehefrau des Schuhmachermeisters Karl Armbruster, unter großer Anteilnahme der hiesigen Einwohnerschaft zu Grabe getragen.

Sp. Singheim. (Achtung) Jungmädchengruppe Die Jungmädchengruppe Singheim tritt am 16.30 Uhr in der Schule in Singheim ein. Es werden nur schriftliche Entschuldigungen angenommen.

G. Großweier. (NS-Frauenchaft) Am Donnerstag, 2. Dezember, findet im Saale zur „Linde“ eine Verammlung statt, bei der Kreisfrauenchaftsleiterin P. Rosenfeld sprechen wird. Alle Frauen und Mädchen sind herzlich eingeladen.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Ein Sprachpfleger) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Zafel-Schokolade auf Kakaopulver-Abchnitt

Die Lebensmittelteilungen vom 13. Dezember bis 9. Januar 1944

Die Lebensmittelrationen der gegenwärtig laufenden 56. Zuteilungsperiode gelten auch in der kommenden 57. Periode, die vom 13. Dezember 1943 bis 9. Januar 1944 läuft. Alle Verbraucher erhalten also folgende Zuteilungen der gleichen Menge wie in der 56. Zuteilungsperiode: Brot, Mehl, Fleisch, Butter, Margarine, Butterfett, Speisefett, Käse, Quark, Getreideerzeugnisse, Feingewinn, Kartoffelstärkeerzeugnisse, Kakaoerzeugnisse, Vollmilch, Zucker, Marmelade, Rühnwasser und Kakaopulver.

Gleichzeitig werden die Durchführungsbestimmungen zur Weihnachts-Sonderzuteilung bekanntgegeben. Die Weihnachts-Sonderkarten, die in bräunlichem Farbton gehalten sind, werden zusammen mit der Verteilung der Lebensmittelkarten für die 57. Zuteilungsperiode ausgegeben.

Die Weihnachts-Sonderkarten beziehen sich auf ein Stammabchnitt und Einzelabchnitten. Sie sind vom 13. Dezember 1943 bis 6. Februar 1944 gültig. Die 125 Gramm Butter sollen möglichst bei dem Kleinvertriebler bezogen werden, bei dem Butter auf Grund der laufenden Zuteilung gekauft wurde. Bei den Verbrauchern, die Bohnenkaffee und Trinkenbrotweizen aus berechtigtem Grunde nicht vorbestellen konnten, haben die Ernährungsdienste den Stammabchnitt der Weihnachts-Sonderkarten mit dem Vermerk „Ohne Vorbestellung“ und dem Dienstoffgelb zu versehen. Die Einzelabchnitte sind beim Lebensmittelbezug von den Verteilern abzutrennen.

Er nickte, lautlos angeknipst auf die Geräusche und die unendlichen Stimmen im Nebenraum, das die Wachen jetzt nach ihm durchdrungen. Gleichzeitig beobachtete er, wie seine Kette in dem Bett zurückging, ganz unbenommen den Morgenrost abwarf und im Nachthemd wieder ins Bett finkerte. Dabei nickte sie ihm lächelnd zu. Gott sei Dank, jetzt verließen die französischen Soldaten das Nebenzimmer, gingen weiter. Stimmen und Schritte waren kaum noch zu vernehmen, die Schritte waren endgültig überhanden.

„Warum kommen Sie eigentlich nicht wieder aus dem Schrank hervor? Ist es denn ein so bequemer Aufenthalt?“ flüsternte Frau Engländer. Und während er auf diese Aufforderung hin herauskletterte: „Hoffentlich haben Sie keine meiner Kleider zerissen.“

„Dinner? Der schon zwei Schritte vom Schrank entfernt war, lehnte besorgt wieder um, die Kleider oberflächlich zu unteruchen. „Ich glaube, Madame, es ist alles heil geblieben“, sagte er leise. „Und wenn sich doch noch ein Schaden herausstellen sollte, dann werden wir ihn selbstverständlich ersetzen.“

„Wo? Wer ist das?“ fragte sie erstaunt. „Kommen Sie doch her, sehen Sie sich zu mir aufs Bett. Sie können doch jetzt noch nicht fort, wenn Sie nicht den Soldaten in die Hände laufen wollen. Wahrscheinlich sind sie noch im Haus. Bestimmen Sie sich doch da. Wie heißen Sie eigentlich? Und wie haben Sie es fertig bekommen, ausgerechnet in mein Zimmer zu gelangen?“

„Obwohl er sich keineswegs völlig wieder beruhigt hatte und noch immer aufmerksam auf jedes Geräusch im Hause achtete, kam Hinnef näher und setzte sich auf den Rand des Bettes, wie Frau Engländer es von ihm verlangte. Er nannte seinen Namen, dankte ihr, küßte ihr die Hand. Und nun erwiderte er den ganzen Ablauf seines Abenteuers. Seine Flucht vor dem eiferfüchtigen Vortrabe, den Vortrabe die nachtschlafenden Straßen, den Zufall mit der unverschlossenen Haustür.

Mühlhausen am Oberrhein

Spielzeug von Mutterhand Besser und schöner als die frühere Massenware

O Karlsruhe. Viele Frauen haben sich wieder in der Werkstatt der NS-Frauenchaft zusammengefunden und sind dort bei der Arbeit, selbst Spielzeug für ihre Kinder anzufertigen. Sie finden dort eine ausgezeichnete Anleitung, denn die Werkstattarbeiterinnen sind erstmalig von durchgebildeten Fachkräften gründlich geschult worden. Man war bei dieser Schulung bemüht, eine Reihe von Gegenständen zweckmäßig und durchdacht in der Form als Modelle auszuführen, die jetzt in den Werkstätten als Vorbilder dienen. Es handelt sich um eine Reihe von Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens wie Einkaufstaschen, Einkaufstasche und anderes mehr, mit dem heute gegebenen Material oder aus geringen Abfällen wie sie in jedem Haushalt noch vorhanden sind, gemacht werden können. Außerdem wurde natürlich besondere Sorgfalt und Liebe auf gute Spielzeugmodelle gelegt.

Für die Erziehung unserer Kinder ist es sehr gut, wenn sie nicht mit einer wahllosen Menge von gefälschter Fabrikware überhäuft werden, wie das früher häufig der Fall war. Wenn der Krieg dazu zwingt, Kinder wieder anprüfungslos und belächelnder aufwachsen zu lassen, so wird das für ihre Entwicklung sehr gut sein. Um so mehr werden die das wenige, aber dauerhafte und ihrem Kindererwerb angepasste Spielzeug schätzen, in dem auch die ganze Liebe und Mühe des Mutterbergers steckt. Solch ein Puppenhaus, aus Papier und Lappen geformt, mit Stoffresten überzogen, um dessen besonderen Ausdruck die Mutter an manchem Abend bemüht hat, wird den kleinen Mädchen mehr ans Herz wachsen wie die gekauften Puppen mit dem überglänzenden, das weiche Puppenhaus entzückt den kindlichen Muttergefühlen, die ja durch das Puppenpiel erwecken, am allermeisten. Ebenfalls wird das stabile Dorf aus Holzblöcken, das mit seinen gemalten Fachwerkbauten heimelig anmutet, auch die nicht immer schonende Behandlung von fetten Bubenhäuten aushalten.

Trotz aller Schwere der Zeit wird etwas von der feierlichen Stimmung und Erwartung, die das deutsche Weihnachtsfest mit sich bringt, bei unseren Müttern erwecken. Sie freuen sich schon auf den Jubelruf, mit dem ihre selbstgeschaffenen Werkelein von den Kindern begrüßt werden.

Konstanz. (Tödlicher Sturz vom Fahrrad) In der Schwenenburgerstraße ist eine 57jährige Frau am Abend so unglücklich vom Fahrrad gestürzt, daß sie einen schweren Schädelbruch erlitt und bald darauf starb.

Strasbourg. (Altersinbilar) Dieser Tage vollendet der frühere Stadtdirektor Oskar Niedel das 90. Lebensjahr.

Strasbourg. (Schüler als Lebensretter) Im Juni rettete unter eigener Lebensgefahr der Oberlehrer Robert Kauffmann von hier eine Frau vom Tode bei Ertrinken. Für diese mutige Tat wurde ihm jetzt ein Anerkennungsdiplom vom Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner durch den Polizeipräsidenten überreicht.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Ein Sprachpfleger) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

Mühlhausen. (Gründung) In Verbindung mit zwei prägnanten Vorträgen der Professorin Dr. Kneibler über „Deutsche Sprachpflege und Hochsprache“ und des Professors Dr. Mauer über „Mundart und Hochsprache“ sowie eine Ansprache des Rektors der Freiburger Universität Prof. Dr. Bähr wurde in Mühlhausen eine Ortsgruppe des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg gegründet.

